

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7204.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer Buchhandlung Mitteldeutschlands bestanden und noch ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine andere Stelle. Derselbe ist katholischer Religion und in der katholischen Literatur bewandert, ferner mit der Englischen und Französischen Sprache vertraut, und hat hinsichtlich seines Fleißes und sittlichen Betragens ein sehr gutes Zeugniß aufzuweisen. Der Antritt kann zu jeder Zeit geschehen. Geehrte Offerten sub B. N. wird die Redaction dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[7205.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der schon 3½ Jahr in bedeutenden Buchhandlungen als Gehilfe thätig ist und die besten Zeugnisse über seine Brauchbarkeit beibringen kann, sucht sogleich oder zum 1. October eine Gehilfenstelle. Derselbe macht keine hohen Ansprüche auf Gehalt und ist nöthigenfalls bereit, für den Augenblick als Volontair einzutreten.

Diejenigen Herren Principale, die hierauf reflectiren, werden ersucht, sich an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zu wenden, der Auskunft zu erteilen die Güte haben wird.

[7206.] Stellegesuch.

Ein seit 15 Jahren im Buchhandel thätig gewesener junger Mann sucht eine anderweitige Stelle als Gehilfe, und besonders angenehm wäre es ihm, wenn ihm die Buchführung und Correspondenz als hauptsächlich Beschäftigung übertragen würde. Seit einer Reihe von Jahren arbeitete derselbe in einigen der geachtetsten Handlungen, worüber er Zeugnisse, welche die Zufriedenheit seiner bisherigen Principale mit seinen Leistungen bekunden, beibringen kann. — Die Besetzung einer Stelle durch ihn kann sofort stattfinden. —

Herr Gustav Brauns in Leipzig wird gef. Anfragen mit Chiffre G. B. weiter befördern.

[7207.] Gehilfen-Gesuch.

In meiner Buch- u. Musikhandlung ist eine Gehilfenstelle offen; dieselbe wünsche ich durch einen tüchtigen und zuverlässigen Mann zu besetzen, der Lust und Liebe zum Geschäfte hat, aber auch rasch und sicher arbeiten kann.

G. Wih. Körner in Erfurt.

[7208.] Lehrlingsgesuch.

Für meine Buchhandlung, mit der eine Buchdruckerei verbunden ist, suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling, der sich zugleich durch ein sittliches Betragen empfiehlt.

Paderborn, d. 10. August 1850.

Ferd. Schöningh.

Vermischte Anzeigen.

[7209.] Wir ersuchen die Herren Verleger, uns ihre Novitäten ohne Ausnahme in Zukunft in 3facher Anzahl einschicken zu wollen. Eben so erbitten wir uns von Kunstblättern u. Landkarten 2 Expl. pro Nov.

Mainz, im August 1850.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[7210.] Gefälligst zu beachten.

Da ich in neuerer Zeit meine Aufmerksamkeit mehr als sonst auch dem Kunsthandel zuwenden mußte und verhältnismäßig befriedigende Resultate erzielt habe, so ersuche ich, mir nunmehr alle darin einschlagende Novitäten in einfacher Anzahl unverlangt zuzusenden.

Berlin, 6. August 1850.

W. Logier.

[7211.] Die Herren Verleger juristischer Werke ersuchen wir, uns unverlangt gleich nach Erscheinen 3—4 Expl. derselben pro novitate zu senden.

Henry S. Cohen in Bonn.

[7212.] Für Herrn S. Ehlers in Einbeck bitten wir uns in Zukunft 400 Anzeigen zum Beilegen bei's Einbeckische Wochenblatt mit dessen Firma zu übersenden.

Göttingen, d. 7. August 1850.

Dieterich'sche Buchhandlung.

[7213.] Inserate für den Volkskalender des Kladderadatsch.

11. Auflage 15,000. 22

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Inserate für den obigen Kalender pro 1851 (Preis der durchgehenden Petit-Zeile 3 S $\frac{1}{2}$) bis spätestens

am 14. September d. J. 22

in unsern Händen seyn müssen. Alles später Eingehende muß unberücksichtigt bleiben.

Berlin, am 15. August 1850.

A. Hofmann & Co.

[7214.] Leipziger Bücher-Auction.

Im Monat August kommt zur Versendung: Verzeichniß der Doubletten der Leipziger Universitäts-Bibliothek, so wie der von den Herren Stadtrath von Posern-Klett in Leipzig, Oberhofprediger Dr. von Ammon in Dresden, Director Dr. J. F. W. Döring u. Prof. Dr. H. F. Pohl in Leipzig nachgelassenen Bibliotheken, welche mit andern Sammlungen werthvoller Bücher Ende Octobers d. J. durch Unterzeichneten versteigert werden.

Dieser reichhaltige, weit über 20,000 Bände enthaltende Katalog umfaßt alle Zweige der Literatur und wird so jedem Bücherfreunde von grossem Interesse seyn. Besonders mögen hervorgehoben werden: die höchst bedeutende numismatische und historische Bibliothek des Herrn von Posern-Klett, welche Deutsche Special-, namentlich Sächsische Geschichte in einer Vollständigkeit vertritt, wie selten eine Privatbibliothek, und ferner die das ganze theologische Gebiet umfassende grosse Bibl. des Herrn Oberhofpred. Dr. von Ammon, welche reich an geschätzten Bibelausgaben, Kirchenvätern, so wie an allen bedeutenderen Werken der Dogmatik, Symbolik, Kirchengeschichte, Exegese und praktischen Theologie ist.

Behufs einer zweckmässigen Verbreitung dieses Katalogs sehe ich gefälliger Angabe des Bedarfs baldigst entgegen, wie ich überhaupt mein Auctionsinstitut zu geneigter Benutzung empfehle.

Leipzig.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[7215.] So eben wurde vom Unterzeichneten versandt: Auctionskatalog des von Fr. T. Eßfler, Vater, hinterlassenen antiquar. Bücherlagers, welches am 4. Novbr. d. J. u. folg. Tage zur Versteigerung kommen wird.

Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, und denselben noch nicht erhalten, werden gebeten mäßig zu verlangen.

Zu Besorgung der Aufträge empfehle mich. Mannheim, August 1850. Ergebenst.

Tobias Eßfler.

[7216.] Binnen Kurzem wird mein neuer Verlagskatalog im Drucke beendigt und bitte ich diejenigen Handlungen, welche denselben zu erhalten wünschen, zu verlangen.

Trier.

Fr. Vint'sche B.

[7217.] Durch Urtheil vom gestrigen Tage hat das R. Handelsgericht dahier die in Coblenz und Trarbach unter der Firma Joh. Fried. Aug. Reiff bestehende Buchhandlung fallit erklärt, und die Eröffnung der Falliten provisorisch auf den 7. d. M. gesetzt; die Anlegung der Gerichtssiegel bei dem Falliten und die Verwahrung desselben im hiesigen Schuldengefängniß verordnet; den Handelsrichter Hölcher zum Commissair, den Handelsmann Paul Schäffer in Coblenz und den Buchhändler Caesar in Trarbach zu Agenten des Falliments ernannt.

Coblenz, d. 8. August 1850.

Für den Auszug der Secretair
gez. Fischer.

[7218.] Diejenigen Herren Collegen, welche mir zur Aufnahme meiner Verlags-Artikel in viel verbreiteten Zeitschriften besonders billige und günstige Inserations-Bedingungen zu stellen vermögen, ersuche ich, mich davon recht bald unter Angabe der Auflage ihrer Zeitschriften in Kenntniß setzen zu wollen.

Leipzig, im August 1850.

Otto Spamer.

[7219.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

Michaelis-Alex-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. September

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publicums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, so wie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 30. Juli 1850.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[7220.] Zur Errichtung einer Leihbibliothek werden belletristische Werke zu sehr billigen Preisen anzukaufen gesucht. Offerten erbittet sich die Buchhandlung von

Leup. v. Löwenthal in Iglau.